

Rennbericht vom TNT-Cup Finale in Brünn

Nach dem ja beim letzten Rennen der Rahmen gerissen war, hat mir Franz Weiss ohne lange nachzudenken angeboten, gemeinsam mit mir den Rahmen wieder auf Vordermann zu bringen. Wir starteten rasch mit der Reparatur und nach einigen Nachtschichten in der Werkstatt war das Motorrad wieder einsatzbereit!!

Um noch ein paar Runden drehen zu können (Funktionscheck), nützte ich das Saisonfinale vom TNT-Cup in Brünn.

Ab der ersten Runde war ich begeistert wie das Motorrad wieder lief. Beim Zeittraining stellte ich meine EHS690GP2 auf die Poleposition.

Vom Start weg entwickelte sich ein harter Zweikampf zwischen Tom Dick und mir, der mir immer wieder mit seinen harten Bremsmanövern die Linie zerstörte. In Runde 9 nutzte ich einen kleinen Fehler von Tom und setzte mich ab. Endlich konnte ich frei fahren und mit meiner schnellsten Rennrunde siegte ich mit 2 Sekunden Vorsprung auf Tom Dick und Johann Karl.

Am zweiten Tag wollte ich natürlich das Ganze wiederholen, doch völlig unerwartet lief das Motorrad im Zeittraining nur mehr bis 5000 U/min und darüber hinaus setzte sie dann aus - Ab in die Box und Zündkerze tauschen, doch zu meiner Überraschung wurde es nicht besser und somit suchten Manuel Riedl (Chefmeh. von Michi Ranseder) und ich über eine Stunde den Fehler!

Verzweifelt versuchte wir noch eine dritte Zündkerze und siehe da sie lief wieder!!

Nachdem ich keine gezeitete Runde hatte, musste ich vom letzten Startplatz aus ins Rennen gehen. Von Startplatz 27 und einem dicken Hals ginge es ab ins Rennen!!

Ampel ROT----AUSStart, auf den ersten Metern kassierte ich bereits die zwei Reihen vor mir! Jetzt in der ersten Kurve Reinhalten „Yes“ es läuft nach Plan - Kurvenausgang war ich bereits 4ter. Gleich danach schnappte ich mir Ausgangs Omega Johann Karl. Die beiden Streithähne Tom Dick und Christof Henco duellierten sich hart an der Grenze des erlaubten und so konnte ich ohne großes Risiko ihre Linien studieren. Anfang der dritten Runde nutzte ich den Windschatten der Beiden auf der langen Zielgeraden aus und presste mich eingangs der ersten Kurve vorbei! Jetzt konnte ich endlich mein Tempo „gehen“ und ich fuhr eine schnellste Runde nach der Anderen. Am Ende gewann ich das Rennen mit **23 Sekunden** Vorsprung auf Christof Henco und weiteren **20 Sekunden** auf Johann Karl.

Nach diesem gelungenem Test in Brünn, fahren wir voller Zuversicht zum Saisonfinale nach Assen am 23-25 Sep.!!!

Mit freundlichen Grüßen

Team Hangöbl